

Chef vom Dienst:
42 800/2971 (Durchwahl)
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,
Samstag 10 bis 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,
Übrige Zeit: Tonband

Rathauskorrespondenz

gegründet 1861

rk

Verlags- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,
3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240, Chefredakteur Fred Vovrousek, Verlags- und Herstellungsort Wien.
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zeile. Auf Recyclingpapier gedruckt!

Freitag, 17. Juli 1987

Blatt 1540

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

Kommunal/Lokal:

- Gleisbauarbeiten Maroltingergasse — Wernhardtstraße (1542)
- Am 1. August wieder auf den Spuren des Dritten Mannes (1543)
- Freizeitmagnet Donauinsel (1544)
- Betontransporter stürzte in U-Bahn-Baustelle (nur FS)

Bezirke:

- Flächenwidmung für Kleingärten (1541)

Flächensicherung für Kleingärten

Wien, 17.7. (RK-BEZIRKE) Für ein nahezu unverbautes Gebiet in Donaustadt-Aspern ist die Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes vorgesehen. Damit sollen hauptsächlich neue Flächen für Kleingärten gesichert werden. Es betrifft ein Gebiet von rund 42 Hektar an der Hausfeldstraße zwischen Ostbahntrasse, Pilotengasse und Aurikelweg. Der Entwurf liegt vom 23. Juli bis 20. August während der Dienststunden in der Magistratsabteilung 21, 1, Rathausstraße 14-16, 2. Stock, zur Einsicht und Stellungnahme auf.

Ebenfalls aufgehoben und neufestgesetzt soll der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das 2,7 Hektar große Gebiet zwischen Pilotenweg und Groß-Enzersdorfer-Straße werden. Dort befinden sich ein Umspannwerk und einige Wohnbauten. Mit der Neufestsetzung sollen die Grundflächen für öffentliche Zwecke reduziert und öffentlich zugängliche Erholungsflächen gesichert werden. Dieser Entwurf liegt ebenfalls vom 23. Juli bis 20. August in der Magistratsabteilung 21 zur Einsicht und Stellungnahme auf. (Schluß) smo/rr

Gleisbauarbeiten Maroltingergasse - Wernhardtstraße

Örtliche Umleitungen

Wien 17.7. (RK-LOKAL) Kommenden Montag beginnen Gleisbauarbeiten im Kreuzungsbereich Maroltingergasse — Wernhardtstraße — Joachimsthalerplatz in Ottakring. In zwei Fahrtrichtungen werden örtliche Umleitungen eingerichtet. Außerdem werden provisorische Verkehrsampeln installiert.

Von der Wernhardtstraße gibt es in Fahrtrichtung stadtauswärts eine Umleitung über die Lorenz-Mandl-Gasse — Wiesberggasse — Maroltingergasse zum Flötzersteig. Von der Maroltingergasse in Fahrtrichtung Norden verläuft die Umleitung über Wernhardtstraße — Lorenz-Mandl-Gasse — Wiesberggasse zurück zur Maroltingergasse.

Auf den Kreuzungen Wernhardtstraße — Lorenz-Mandl-Gasse und Wiesberggasse — Maroltingergasse werden provisorische Verkehrslichtsignalanlagen montiert. Sie sind mit der bestehenden Anlage auf der Kreuzung Maroltingergasse — Wernhardtstraße — Joachimsthalerplatz koordiniert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 21. August dauern. (Schluß) sc/bs

Am 1. August wieder auf den Spuren des Dritten Mannes

Im Programm der „Wiener Stadtrundfahrten“

Wien, 16.7. (RK-LOKAL) Einen „Besuch beim Dritten Mann“, also einen Ausflug ins Wiener Kanalnetz, bieten die „Wiener Stadtrundfahrten“ in der Reihe „Spezielles Wien — Hinter den Kulissen“ wieder am Samstag, dem 1. August, um 14, 15 und 16 Uhr. Karten können ab 20. Juli im Rundfahrtenbüro in der Schmidhalle des Rathauses (Montag bis Freitag 8 bis 15 Uhr) gekauft und bereits ab 18. Juli auch telefonisch (Anrufbeantworter) unter der Nummer 42 800/2950 bestellt werden. Bestellte Karten müssen spätestens bis 29. Juli abgeholt werden.

An jedem ersten Samstag im Monat laden die „Wiener Stadtrundfahrten“ die Wienerinnen und Wiener, aber auch Besucher der Stadt zu einem Besuch im Wiener Kanalnetz ein. Es lohnt sich, zeitgerecht Karten zu reservieren, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kartenpreis beträgt einheitlich 20 Schilling. Kinder können erst ab 14 Jahren teilnehmen.

Weitere Kanal-Ausflüge gibt es noch am 5. September und am 3. Oktober. Reservierungen sind telefonisch ab 22. August möglich. Kaufen kann man die Karten im Rundfahrtenbüro ab 24. August beziehungsweise 21. September. (Schluß) and/rr

Freizeitmagnet Donauinsel

Wien, 17.7. (RK-KOMMUNAL) Die Donauinsel hat als Freizeitmagnet in Wien eine überragende Bedeutung gewonnen. Zwanzig Prozent der Bewohner des engeren Donauraums (hier leben etwa 325.000 Menschen) haben die Donauinsel im vorigen Sommerhalbjahr mindestens 30mal besucht, 43 Prozent mindestens 10mal, 68 Prozent mindestens zweimal und 76 Prozent mindestens einmal! Dies geht aus einer Untersuchung im Rahmen des Stadtentwicklungsberichtes 1986 hervor.

Von der Bevölkerung aus anderen Teilen Wiens haben neun Prozent die Insel mindestens 30mal besucht, zwanzig Prozent mindestens zehnmal, 41 Prozent mindestens zweimal und 54 Prozent mindestens einmal. Aber auch im Umland Wiens hat die Donauinsel große Anziehungskraft: Neun Prozent der Bewohner der Wiener Umlandgemeinden waren im letzten Sommerhalbjahr mindestens 30mal dort, 15 Prozent mindestens zehnmal, 37 Prozent mindestens zweimal und 50 Prozent mindestens einmal.

Gute Erreichbarkeit

Die Erreichbarkeit der Donauinsel und der Neuen Donau wird durchwegs gut beurteilt. 38 Prozent jener Besucher, die aus der näheren Umgebung zur Insel kommen, sind „mit dem Radl da“, je 22 Prozent zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 18 Prozent mit dem Auto. Der Anteil der Autofahrer steigt natürlich mit der Entfernung des Wohnortes (51 Prozent der Wiener aus weiter entfernten Bezirken, 55 Prozent der Nicht-Wiener). 39 Prozent der Wiener aus entfernten Bezirken kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 11 Prozent mit dem Rad. Unter den Nicht-Wienern sind sogar 33 Prozent Radfahrer. (Schluß) ger/bs